



verschlagen

tesapowerstrip - 24.3.2005 um 16:05

Morgen alle miteinander.

Ich weiß gar nicht wie ich da hineingeraten bin, dass ich heute kaum mehr ohne Schmerzen sitzen noch in einer erträglichen Lage schlafen kann.

Gestern wurde ich zusammengeschlagen.

Ich bin nur in die Stadt gegangen und wollte die beginnenden Abiturlernstressferien feiern. Es war auch ein schöner Abend nette Leute da im Kaffcafé... So um die fünfzig, meine Stufe, Freunde, Bekannte, Alter zwischen 15 und 27, Punks, Hipoper, alle da und alle sind die übliche Café-Bevölkerung, die man auch am Wochenende in der Stadt sieht und die alle keinen Streit wollen. In letzterZeit häuften sich aber die Schlägereien vorm Café. Dabei waren aber kaum Café-Gänger beteiligt, sondern Scharen von ungefähr 15-20 Russen oder Polen alle noch Jugendliche, die sonst nie im Café sind haben nichts besseres zu tun als Streitereien anzuzetteln. Dann wird oftmals die Polizei gerufen, was Rufschädigend fürs Jugendcafé ist, obwohl die Schläger nicht zu den Caféleuten gehören. Schlichter gibt es auch immer genug.

Als ich gestern in die Stadt bin hätte ich nie gedacht, dass mir als Frau und die ich absolut gegen Gewalt bin so etwas passieren kann. Das man auf diese vernichtende Weise so in den Strudel gezogen werden kann...

Ich schaute zufällig in die Richtung in der zwei Schlägertussen standen. Die eine rief "Glitz nich so!". Mein Fehler war, dass ich noch eine oder zwei Sekunden länger schaute, einfach nur gedanklich abwesend. Plötzlich stürmt eine auf mich zu und schubst mich, was ich denn so glotzen würde. Ihr Streitpunkt ist mir völlig suspekt. In Unverständnis dieser Sinnlosigkeit erzähle ich ihr, dass ich dort hin schauen kann, wo ich möchte, ob sie noch nie was von Grundrechten und dem Recht auf Freiheit gehört habe (okay schon ein scheiß aber ich war besoffen...). Diese simple Erklärung provozierte sie scheinbar dermaßen, das sie nicht mehr verbal anders konnte und mich schlagen wollte. Doch ein Freund von mir schützte mich. Meine Leute sagten ich solle ins Café rein gehen, in Sicherheit. Die Dreistigkeit der Schläger wird getoppt, weil sie wegen dem Mist zwei Stunden um zwei Uhr nachts vorm Cafe warteten, damit sie mich irgendwann erwischen konnten. Im Jugendcafé waren nur noch so 10 Leute. Der Cafémitarbeiter, das Café wird von Jugendlichen geleitet, schloß die Tür von innen ab, so waren wir also geschützt vor unkontrolliertem eintreten der Stresser.

Leider begann ich einen großen Fehler. Als ich merkte, dass diese Leute schon zwei Stunden vorm café auf mich warteten, bin ich allein zum Hinterausgang raus und wollte mich bei ihr entschuldigen, für was auch immer, den Blick vielleicht?, ich bot ihr meine Hand und erklärte mich weiter, dass ich sie in keinsten Weise belästigen wollte etc. Sie schubste mich mit dem Kopf gegen eine Wand, was für mich in dem Moment nicht weiter tragisch war. Dann sagte sie "S is okay. Du kannst gehn, geh!". Der Hintereingang war zu, ich musste also wieder zur abgeschlossenen Eingangstür und an die Scheibe klopfen, damit mir jemand von drinnen aufschließt. Auf dem Weg dahin, rennt mir plötzlich eine Freundin der anderen hinterher und tritt mir gegen die Rippen, ich falle hin und als ich auf dem Boden liege tritt sie noch zweimal gegen meinen Oberschenkel und den Arm. Dann hört sie auf und geht scheinbar befriedigt oder Verstärkung zu holen ein Stück weg. Ich stehe auf und renne zum Caféingang und hämmere wie eine Wilde gegen das Glas, aber die Musik ist so laut und die wenigen Leute haben mein Verschwinden noch nicht bemerkt, weil sie Alle Tischfussball zocken oder zugucken. Die Zeit, in der ich so stand und in größter Panik hämmerteerschien mir unsagbar lang. Die Hilflosigkeit, die ich dabei verspürte, die vollkommene Auslieferung- das war das schlimmste gestern. Ich hämmerte wie verrückt gegen die Scheibe, und heulte und schluchzte und drinnen die Leute, wie in einem Aquarium, sie sahen mich nicht. Sie waren getrennt und unerreichbar und ich hätte sie so sehr gebraucht.

Endlich sah mich ein Freund er machte mir schnell auf, "Musik aus! Musik aus!", ich erzählte, viele liefen raus, einer rief die Polizei, Personalien feststellen, auf verbale Auseinandersetzung geeinigt, weil die Polizei, doch eh nichts machen kann. Sie würden mir nur noch auflauern, hätte ich sie angezeigt.

Zwei Leute, zwei Freunde, haben mich dann den zwei Kilometer Heimweg begleitet. Ich dachte die ganze Zeit sie verfolgten uns. Ich zitterte und heulte.

Ich werde damit nicht fertig, solche Situationen. Diese Brutalität ist mir unbegreiflich. Ich verstehe den Mensch nicht.

quaid - 24.3.2005 um 16:36

Zitat

Gestern wurde ich zusammengeschlagen.

wenn ich sowas lese wird mir ja ganz anders. ich möchte wirklich in keinsten weise ausländerfeindlich wirken, aber als dann auch noch die wörter "russen" und "polen" fielen, dachte ich mir nur "das hab ich gewusst".

um mal auf den grund solcher brutalität einzugehen: ich denke, dass gehört für manche menschen zum "cool sein". ich habe von türkischen frauen gehört die von den männern (wahrscheinlich auch türken) verarscht wurden und die nun auf ganz hart machen.

ich gehe da mit gemischten gefühlen ran. manchmal hab ich eine sensible phase, da bin ich zu nichts fähig. und manchmal, so wie jetzt zum beispiel wenn ich diesen text lese, da wünsche ich mir ich wäre dabei gewesen um diesen leuten zu zeigen wie scheisse das ist was sie machen. ich denke, der einzige weg, solchen leuten das zu zeigen ist ihnen, genau dasselbe anzutun was sie anderen antun.

wenn nicht vor ort, dann in einem rachefeldzug, wenn sie es am wenigsten erwarten. denn genau das tun sie auch. sie stören andere in ihrer ruhigen phase und lassen ihnen keine andere möglichkeit.

ich möchte wetten: wenn einer dieser für deine verletzung verantwortlichen zweimal mit dem kopf auf dem pflaster gelandet ist und angeschrien wurde, sie oder er solls lassen und wenn er oder sie das nochmal macht, dann kommt die hölle auf erden.

jetzt kommen sicher einige mit dem argument, dass gewalt hier nichts bringt ausser noch mehr gewalt. das mag sein, aber ich glaube dennoch das auch diese menschen einen nullpunkt haben, wo sie sich denken das gewalt einfach nicht das mittel zum zweck sein kann um seine eigene wut rauszulassen oder sich in irgendeiner weise befriedigung zu verschaffen.

tesa, darf ich fragen wie alt du bist?

ich kenne dich ja bis auf deine texte absolut nicht. daher kann ich dir auch in keinster weise einen rat geben, was du nun machen könntest.

vernünftige menschen würden wohl sagen, es wäre das beste solche orte zu meiden.

die kämpfer würden wohl behaupten, so eine bastion aufzugeben wegen solchen menschen wäre ein fehler da das ein sieg für jene wär und sie niemals daraus lernen würden.

es muss wohl irgendwas dazwischen sein.

ich würde allerdings, wenn ich an deiner stelle nochmal in dem cafe auftauche, irgendwas mitnehmen was meine späteren situationsdarstellungen unterstützt. einen mini-recorder oder so. und vllt n pieper, diese dinger die son tierst grellen ton loslassen den man noch zwei blocks weiter hören soll. keine ahnung, irgendwas das die musik übertönt hätte.

jedenfalls sollte man in der situation wohl nichts unüberlegtes tun. man hat ja schon oft gehört, zu was diese menschen fähig sein können. die bringens am ende glatt noch fertig und machen jemanden kalt und denen wirds erst im knast klar was sie eigentlich getan haben - wenn sie emotional wieder runtergekommen sind von irrationalen gefühlen wie wut und rache.

und was ich noch sagen wollte: man kann es wohl nicht auf die nationalität abschieben. in deutschland gibt es ebenso genug spinner. nur ist es meiner meinung nach so, dass manche nationen nach einer mentalität leben, die den deutschen absolut zuwider ist. so die türken mit ihrer abstrakten "der stärkere gewinnt"-mentalität, die sie auch noch publizieren manchmal.

np: mobb deep - quiet storm

vino - 24.3.2005 um 20:05

Als ich diesen Beitrag gelesen habe, stieg in mir der Hass auf und ich habe was geschrieben, was ich einfach nicht abschicken konnte, nicht mal hier!

Aber mein Standpunkt dürfte wohl klar sein... *versucht sich zu beruhigen*

Killing Joke - 24.3.2005 um 20:23

Boha, das ist ja mal ein richtig beschissenes Erlebnis. Leider muss ich nun sagen, dass sich wieder mal alle Klischees, was polnische oder russische Jugendliche angeht, bestätigt werden. Die haben ihren Ruf schon lange weg. Natürlich sind nicht alle so, hab in der Vergangenheit auch Leute kennengelernt, die echt ok waren, aber die überweigende Mehrheit ist einfach nur auf Scheiße bauen aus.

Mich kotzt sowas auch an, aber allein hat man gegen die keine Chance. Am besten rottet man sich selber mit anderen zu einer großen Gruppe zusammen, dann ist die Gefahr geringer blöd angemacht zu werden. Allein schon was nachts, besonders im Sommer, bei uns in Stuttgart auf der Königstraße (Einkaufsmeile) für assoziales Gesindel unterwegs ist treibt einem nen Brechreiz hoch.

Zu den Schlägertussen: Maximal-IQ 0,01, prolliges auftreten, sprachlich unter aller Sau, aufgestylt bis zum Gehtrichtmehrer. Denen wünsche ich Pest und Cholera. Sorry, aber selbst ich bekomme beim Lesen deines Berichts so eine Wut, dass ich am liebsten..... Naja, ich versuch mich zu beherrschen. :09:

harlequinn - 24.3.2005 um 20:32

Ich kenn sowas auch.. Als Junge in einer Gruppe musste ich mich auch erst ein paar mal prügeln bevor ich akzeptiert wurde.. auch ältere haben versucht sich an mir zu beweisen...
wenns mehrere sind hat bei mir das geholfen:
mit nem psychopathischen blick auf einen gehen und dem so lang in die fresse haun , bis er sich nicht mehr regt..
daraufhin hauen die anderen meistens ab
ich weiß net , wies bei dir aussieht , weiß ja auch net , ob du das überhaupt bringen kannst ..
Da ich in einer Gegend wohne , wo 90% der Bewohner ausländer sind , musste ich mich so verhalten.. sprechen bringt nix - fressen oder gefressen werden ☐
Ich stelle leider auch immer wieder fest , dass einige Deutsche dieses verhalten adaptieren.. die sprache wird nur noch durch beleidigungen und das wort "alter" geprägt .. dicke ketten - ich will damit nicht sagen , dass alle ausländer so sind , allerdings stelle ich fest , dass ein groÙteil der ausländer sich so verhält ...

hast du schon mal darüber nachgedacht dir pfefferspray anzuschaffen?

Soulmirror - 24.3.2005 um 20:39

joa deine situation kenn ich.... zwar net genauso aber jeder mal vermöbelt wurde weiß wie das ist...

@q

dein polen/russen wusste ich doch gelaber, naj naja

steck nen deutschen in ein deutsches "ghetto" bzw sozialviertel lass dich von deinem arbeitslosen vater prügeln, von arroganten und rassistischen deutschen in der schule jeden tag vor augen halten was fürn dreck du bist und sag mir wo du diese wut und verzweiflung rauslässt...

ich will hier net auf hippie machen und sagen klappe halten und aushalten...letztens wurde nen kumpel von uns auch vermöbelt und ausgeraubt.... wir sind dann auch los und ham die wichser gesucht und hätten wir sie gefundene wärs auch mächtig rund gegangen...

aber wie gesagt klar sinds oft russen/polen/türken <-- das ist dann halt alles was irgendwie "altah aufs maul?" labert und schwarze haare hat... aber ich hab halt russische freunde, polen sowieso genug und brauch mir da net anhören wie die ja alle so wärn und sowieso schon so erzogen...

@tesa

naja du hattest ja selbst geschrieben, dass war dann auch halt einfach das falsche gesagt zum falschen zeitpunkt.. naja als frau (manN auch oft genug) mangelts vielen an "erfahrung" mit so wichsern und wissen halt net oft wie man da am besten wieder rauskommt.... will hier nix relativieren oder schuldfrage ausbreiten... für sone scheiß aktion gibts keine entschuldigung und wennsch dabei gewesen wär, wär vielleicht sowieso mehr passiert aber najo...

das schlimme ist wie ich finde eigtl eher, dass man da so gar net aufn Lösungsvorschlag kommt höchstens noch weggehen und klappe halten... einen "krieg" anzetteln bringt und wird man eher verlieren dank deutscher tugenden die sowas wie zusammenhalt oder treue net brauchen :12:

das ist auch mal sone sache die ich ja immer herrlich finde... da wird allen ausländern immer vorgeworfen immer zusammen zu kommen etc. ja gruppe gegen einen stinkt aber wie oft auch so dass sich der rest einfach verpisst im sinne von "rette ich halt meine eigene haut"..

@killing joke

[QUOTE]Zu den Schlägertussen: Maximal-IQ 0,01, prolliges auftreten, sprachlich unter aller Sau, aufgestylt bis zum Gehtrichtmehrl[/QUOTE]

wo liegt dein iq wenn du den tüssen schon so einen unrealistischen zuschreibst ? prolliges auftreten joa, tun punks ja nie z.B. ... sprachlich unter aller sau.. oha stimmt da schreit ja jeder pisa statistik kenner auf ! aber wir sprechen ja alle hochdeutsch... aufgestylt bis zum gehtrichtmehrl.. hmm schonma inner disco gewesen ? da ist glaub ich alles bis auf den fußboden aufgestylt bis zum geht nicht mehr...

[QUOTE]ich will damit nicht sagen , dass alle ausländer so sind , allerdings stelle ich fest , dass ein großteil der ausländer sich so verhält..[/QUOTE]

"ich hab ja nix gegen ausländer, aber..."

ich bezweifle mal ganz stark das du dich auch nur mit einem prozent der hier lebenden ausländer auskennst... die meißten ausländer sind erwachsen arbeiten/oder auch net.. und fallen dir gar net auf... die jugendlichen sind sicher die meißten auch "normal" ergo wenn sie scho spackig gangster rumlaufen bleibts dabei... ich denke eher das eine minderheit (oha) genau in das schema "türke&russe - proll - aggressiv - haut drauf" passt...

und wo wohnst du, dass dort 90% ausländer anteil ist ?

Killing Joke - 24.3.2005 um 20:56

Zitat

@killing joke

[QUOTE]Zu den Schlägertussen: Maximal-IQ 0,01, prolliges auftreten, sprachlich unter aller Sau, aufgestylt bis zum Gehtrichtmehrl[/QUOTE]

wo liegt dein iq wenn du den tüssen schon so einen unrealistischen zuschreibst ? prolliges auftreten joa, tun punks ja nie z.B. ... sprachlich unter aller sau.. oha stimmt da schreit ja jeder pisa statistik kenner auf ! aber wir sprechen ja alle hochdeutsch... aufgestylt bis zum gehtrichtmehrl.. hmm schonma inner disco gewesen ? da ist glaub ich alles bis auf den fußboden aufgestylt bis zum geht nicht mehr...

[QUOTE]ich will damit nicht sagen , dass alle ausländer so sind , allerdings stelle ich fest , dass ein großteil der ausländer sich so verhält..[/QUOTE]

"ich hab ja nix gegen ausländer, aber..."

ich bezweifle mal ganz stark das du dich auch nur mit einem prozent der hier lebenden ausländer auskennst... die meißten ausländer sind erwachsen arbeiten/oder auch net.. und fallen dir gar net auf... die jugendlichen sind sicher die meißten auch "normal" ergo wenn sie scho spackig gangster rumlaufen bleibts dabei... ich denke eher das eine minderheit (oha) genau in das schema "türke&russe - proll - aggressiv - haut drauf" passt...

und wo wohnst du, dass dort 90% ausländer anteil ist ?

Zufälligerweise bin ich halber Ausländer.... :12:

Ich will mich hier nicht mit dir zoffen oder so, und ich habe es am eigenen Leib erlebt, wie beschissen manche Leute sein können. Mich hat's nämlich auch mal erwischt. Deshalb musst du mich jetzt aber nicht so anfahren. Hab kein Bock auf Zoff. Also keep cool.

Soulmirror - 24.3.2005 um 21:20

ich hab auch schon aufs maul gekriegt.... aber deswegen muss man net mit sonem geschwätz anfangen...

erinnert halt zu sehr an cdu wähler oder überhaupt die falsche richtung..

Killing Joke - 24.3.2005 um 21:27

CDU hab ich noch nie gewählt und kommt auch nicht in Frage. Ich weiß selber, wie viele rechtskonservative Spackos es da draußen gibt, aber mit denen kann ich genausowenig anfangen wie du.

Weißt du, wie es ist, wenn man in ner Klasse ist, wo du der einzige bist, der einen deutschen Elternteil hat und alle einen deswegen schon als Kartoffel bezeichnen? Mir wurde damals (als ich 14 war) öfters Prügel angedroht, da ich sehr introvertiert und schüchtern war und man der Meinung war seine aufgestaute Agression an mir auslassen zu müssen. Ich hatte Panik davor überhaupt noch in die Schule zu gehen, aber ich musste da durch. Zum Glück ist es danach besser geworden. Aber eines sag ich dir: Ich wünsche so ein Erlebnis niemandem. Leider war ich zu der Zeit so blöd mich dagegen zu wehren, aber dann hätte ich erst recht so gut wie 70 Prozent aller Türken auf dieser Schule am Hals gehabt. War echt nicht schön.

quaid - 24.3.2005 um 21:47

@Soulmirror

ich habe mich extra vorsichtig ausgedrückt, und später die aussage entschärft. gerade bei unserem kreis sollte klar sein, dass vorurteile, die eine breite masse meinen, entweder im ursprung spezifiziert werden können oder immer wieder bestätigt wurden.

darüber hinaus wurde hier auch schon erwähnt, dass viele von uns ausländer kennen, die absolut in ordnung sind. ich verstehe, dass es sehr viel mit erziehung und kindheit zu tun hat. nur entweder kritisiert man einen zustand und ist dagegen, oder man ignoriert ihn in diesem fall.

Zitat

wo liegt dein iq wenn du den tussen schon so einen unrealistischen zuschreibst ?

hier ist offensichtlich, dass killing joke absichtlich übertrieben hat, um darzustellen das die genannte zielgruppe sicherlich keinen doktor haben wird. das ist dir sicherlich auch klar, wenn du dir etwas zeit zum nachdenken nimmst. ich will damit sagen, dass wir nicht unsere aussagen so dermaßen auseinander nehmen müssen. es sorgt für streit und lenkt vom eigentlichen thema ab.

vielleicht sollten wir unsere aufmerksamkeit eher dem ursprung des problemes widmen, und weniger den ausübenden personen. wir haben ja bereits gemerkt das es die verschiedensten personengruppen betrifft. wut ist ein urinstinkt. dieser wird sehr wahrscheinlich verstärkt je mehr schlechte erfahrungen man gemacht hat. vielleicht hat sich im laufe der jahre einiges aufgebaut. und dann fehlt nur noch ein ventil, der richtige zeitpunkt und das wars.

was sicherlich jedem klar ist das wäre, dass man in manchen situationen sehr überlegt handeln sollte, um nichts unnötiges zu forcieren.

Killing Joke - 24.3.2005 um 21:55

@q:

Danke, so meine ich es nämlich auch. Und überspitzt meinte ich es mit dem IQ sowieso, denn einen von 0,01 gibt es nicht. Man muss halt auch mal bisschen Satire verstehen.

Mit der Erziehung hat das spätere Verhalten auch viel zu tun. Wenn jemand in einem Ghetto aufwächst und ständig mit Gewalt konfrontiert wird kann es dazu kommen, dass diese Person auch im späteren Leben so handelt, wie er es in der Jugend erfahren hat. Ich würde auch nicht gern in einer Ostberliner Plattenbausiedlung wohnen. Schon ein Bericht, den ich mal gesehen habe, hat mir gereicht. Sido und seine Freunde sind die besten Beispiele dafür.

Hatte auch schon sehr gute Verhältnisse zu Türken, Albanern, Griechen, Portugiesen, Libanesen, Jordaniern, Russen, Kasachen, Serben, Kroaten usw.

dian - 25.3.2005 um 01:11

@ tesa:

Ist echt schlimm, dass sowas passieren kann.

Ich weiss, es ist dir im Moment nur ein kleiner Trost... aber versuch dir doch zu deiner Erbauung einfach mal vorzustellen, wie die Bitch, die dich angegriffen hat, eines Tages enden wird.

Jetzt mal ganz realistisch, ohne unnötig zu übertreiben:

Wir können wohl davon ausgehen, dass diese "Person" sowas öfters macht. Wir können wohl auch davon ausgehen, dass sie die entsprechenden Freunde hat und in einem eher asozialen Milieu wohnt und aufgewachsen ist.

Ich würde mal sagen, die Chance ist ziemlich gross, dass ihr restliches Leben nicht viel Freude für sie beinhalten wird.

Vielleicht wird sie zum Junkie, oder sie wird früher oder später von einem vergewaltigt. Wenn sie mal heiratet, dann wahrscheinlich einen aus ihrem Millieu. Einer, der sie auch verprügelt, Alkoholiker ist und sie wie Dreck behandelt, sobald sie mal äusserlich nicht mehr attraktiv genug für ihn ist.

Sie fängt auch mit dem gewohnheitsmässigen Saufen an und endet in einer verwahrlosten Wohnung, wo sie irgendwann von den Ordnungsbehörden eingesammelt und in irgendeiner Klappe entsorgt wird.

Was ich dir damit sagen will:

Wer zuletzt lacht, lacht am Besten.

Das macht es nicht weniger schlimm. Aber die Vorstellung, dass jedem irgendwann eine höhere Gerechtigkeit widerfährt, gefällt mir.

@ soulmirror:

Warst du nicht der, der immer betont hat, wie wenig er von der Antifa hält?

Im Moment klingst du nämlich wie einer von denen. :D

Ich kann es nicht ganz nachvollziehen, wenn man jedem, der sagt, dass wir viel asoziales ausländisches Gesockse auf unseren Strassen herumlaufen haben, gleich vorwirft, CDU-Wähler oder schlimmeres zu sein.

Es ist nunmal eine Tatsache. Keine Ahnung, wie das in deiner Gegend ist. Aber hier bei uns muss man nur auf nen Bahnhof gehen, und da hängen sie rum, diese Möchtegerngangster mit den Goldketten und ihrer "Was guckst du mich an?"-Mentalität.

Da sind so gut wie keine Glatzen oder sonstige aggressiv auftretenden "Arier"... nein, da siehst du nur unzählige von diesen Stress-Kanaken. Und ich verachte dieses Gesindel garantiert genauso, wie ich rechte Skinheads oder deutsche Hooligans verachte.

Ich denke, hier im Forum gibt es niemanden (ok, von ein, zwei Ausnahmen mal abgesehen), dem man irgendwelche rassistischen Tendenzen anhängen könnte. Also zumindest weder q noch killing joke... das kann ich dir gerne garantieren!

Aber das weisst du doch auch. Du wolltest ja nur mal wieder ein bisschen Gegenpol spielen. ☐

Zum Thema allgemein:

Die Tatsache, dass gerade in den unteren sozialen Schichten der Ausländeranteil besonders hoch ist, und dass aus den unteren sozialen Schichten wohl die meisten der auf der Strasse randalierenden Schläger stammen, wird hier wohl niemand abstreiten wollen.

Gerade Russen und Polen (ich hoffe, dass ich hier jetzt nicht nach jedem Satz betonen muss, dass selbstverständlich nur ein Teil von denen gemeint ist, und nicht alle Angehörigen dieser Nationalitäten. Und dass es genügend asoziale Deutsche gibt, brauchen wir hier hoffentlich auch nicht ständig extra zu betonen, nur um auch ja politisch korrekt zu sein) haben eben in ihrer Jugend oft auch nicht viel zu lachen gehabt.

Autoritäre Väter, oft verbunden mit Gewalt, trostlose Kindheit in Schule Nummer 13 in Stadt Nummer 14 irgendwo in Kasachstan, dann Übersiedlung nach Deutschland... (wo du dir alles kaufen kannst, wenn du Geld hast. Hast du aber nicht.)

Druck in der Schule, Druck zu Hause, Druck von den Behörden... keine Vorbilder, zumindest keine positiven... verblödende Musik hören, weil die nunmal alle hören, nicht, weil man sich bewusst dafür entschieden hätte... auf die Strasse rausgehen, sich stark fühlen, wenigstens einmal in der Woche spüren, dass man lebt... und sei es, dass man das dadurch spürt, dass man sich prügelt und den ganzen angesammelten Frust irgendeinem wehrlosen Passanten in die Fresse schlägt.

Ich sehe keine Möglichkeiten, zu Menschen in diesem Zustand einen vernünftigen Zugang herzustellen. Man kann ihnen nur ausweichen oder sie überfahren.

Wobei Ausweichen wohl deutlich besser ist, da man sich dann nicht auf deren Niveau herablassen muss.

Eventuell eine bestimmte Gegend einfach nicht mehr aufsuchen, auch wenn man dann auf eine liebgeordnete Gewohnheit verzichten muss. Nennt es vielleicht feige, aber mir persönlich wäre es kein Cafe der Welt wert, mich für mein Recht, dort hin gehen zu können, verkloppen zu lassen.

Wenn man aber doch unbedingt in solche Gegenden möchte, wo die rumhängen, dann nie alleine oder nur zu zweit gehen... sondern besser mit mehreren Begleitpersonen, denn eine grosse Gruppe bietet nunmal auch grösseren Schutz. (In der Hinsicht müssen wir Anständigen wohl noch etwas von den Bösen lernen. Die wissen, wie man sich stärker macht, als man eigentlich ist...)

Nochmal zur Verdeutlichung:

Ich scheisse auf sämtliche Nationalitäten... und wenn es nach mir ginge, gäbe es soetwas schon längst nicht mehr. aber es macht ja wohl auch keinen Sinn, die ethnische Herkunft von vielen dieser Stresser zu verschweigen, nur weil unsere Opas und Omas in der Vergangenheit mal den Gashahn aufgedreht haben und wir jetzt alle, die wir hier geboren sind, über keinen Ausländer mehr ein böses Wort verlieren dürfen.

Das ist das selbe wie mit dem Koran...

Ich sage oft, ich scheiss auf die Bibel. Das ist ok. Aber sobald ich mal sage: "Ich scheiss auf den Koran!", kommen gleich welche und regen sich auf, dass ich ein Rassist oder ein Bush-Fan wäre.

fuck all nazis,

fuck all stupid white men,

fuck all stupid russians,

fuck all stupid blacks,

fuck all stupid muslim, christians, atheists, satanists, jews, punks, lemmings etc.!!!

Das ist mein Standpunkt. Und ich denke, damit kann ich hier auch noch für einige andere User sprechen...

Soulmirror - 25.3.2005 um 02:08

ja ich denk scho net das sich hier unterschwellig die ganzen stoiber deppen tummeln auch net das killing joke einer ist oder q aber die aussagen waren halt teilweise genau das niveau..

wie gesagt ich hass das pack genauso aber ich kenn auch genau so ein pack... nen ehemals bester freund (tunesier) war auch mit 13 inner gang und hat weißgott genug prügeleien hinter sich... der war zwar nu net der typ der wahllos leute anpöbelt aber wenn jemand wind gesäät hat, hat er bei ihm den sturm geerntet...

und ich hab ahlrt russen und polen als kumpels und kalr die sind teilweise auch net alle ganz sauber hinter den ohren aber für saufen gehn und einen gewissen "das ist der freund vom vladi lass den ma in ruh" bonus is auch praktisch. ☐

was mich eher wirklich aggressiv macht ist die hilflosigkeit der scheiße da gegenüber ... das die wichser wicsher sind ist nunma so, ändern werd ich das net und ihr auch net... präventiv dagegen angehn kann man auch net weil da zuviel faktoren mitspielen wo einer allein zu ändern schon sehr schwer ist...

das ist halt wieder son bissl die scheiße mit der jugend überhaupt.. wie wenn man scheiß eltern hat man muss es aushalten, fressen und runterschlucken...

wie wärs mit programm punkt beim unity großtreffen ☐

- asoziales pack aufsuchen -> aufmischen -> platt haun

:D

das selbe noch mti fascho's , bayern und wir brauchen ne woche weniger killer spiele aufm pc spielene ☐

... - 25.3.2005 um 03:17

Letzte Idee ist nicht gerade unsympathisch, @Soulmirror!

Aber bleiben wir mal bei dem Tatbestand. Ich glaube nicht, daß es Tesapowerstrip nun hlft, ob es Polen oder Trken oder Deutsche sind, die da zuhauen.

Also, nicht mehr ins Cafe gehen, find ich Schwachsinn. Nicht auf der Welt sollte unsere Selbstbestimmtheit eingrenzen. Es gibt die Möglichkeit, entweder ´n Kampfsport zu erlernen, oder andere Waffen zu gebrauchen. (siehe dazu den Thread vonb Vino), oder erstmal da nur in Begleitung, also zu zweit zu gehen. Das würd´ich erstmal machen. Insgesamt hast Du wirklich mit der blöden Idee, Dich zu entschuldigen, ´n dicken Fehler gemacht. Das wird sofort als Schwäche verstanden. Solche Typen (damit meine ich nicht irgendwelche Nationalitäten, sondern Menschen mit aus irgendwelchen Gründen verminderter Affektkontrolle) dürfen nie das Gefühl bekommen, daß sie Dich irgendwie irritieren können. Sie merken das dann sofort und interpretieren das eben als Unsicherheit. Deshalb ist nix reden dann das beste, wenn man wirklich Schiß hat und wenn man nicht irritiert ist, dann zurückschreien. Und zwar beiläufig, aber mit kräftiger, selbstbewußter Stimme. Nach dem Motto: "Was willst Du kleie blöde Kuh denn von mir, ich bin hier die Chefin, Klar?" Um Gottes Willen nicht wörtlich so sagen, aber für sich selbst im Hinterkopf haben. Anders als über deren eh´ schon völlig

zertretenes Selbstvertrauen wirst Du die nicht los sonst. Ich hab´den Scheiß ja jeden Tag auf der Arbeit gehabt. insbesondere, wenn Du neu in ´ne Gruppe kommst und die noch am probieren sind, dann gilt erstmal :Laut und direkt und sicher auftreten. Unddas geht auch, @Harlequinn, über den Tonfall. Dazu brauchst Du kein Wort Deutsch zu verstehen (mein Klientel hat ja zum Teil überhaupt keinen aktiven oder passiven Wortschatz, auch völlig unabhängig von ihrer Nationalität). Die merken es dann meistens an der Sprechart, ob sie Dich einschätzen können oder nicht. Und ist meistens so, daß sie auf jemanden, der schon beim kleinsten Anlaß rumbölk, auch nicht unbedingt Bock haben, mit dem den Konflikt anzufangen.

Na gut, @tesapowerstrip, das ist jetzt geschehen und rückgängig kannst Du das auch nicht machen. Wie gesagt, für die nähere Zukunftwürde ich Begleitung empfehlen. Und wenn Du die wieder siehst, tu´erstmal so, als ob Du sie nicht kennst. Guck einfach streng und unhöflich, das müßte erstmal reichen. Und üb´das irgendwie, so zu gucken. Wie gesagt, man merkt spätestens an der Stimmlage, ob jemand verunsichert ist oder nicht.

harlequinn - 25.3.2005 um 13:06

Mh , ja da hat soulmirror schon irgendwo recht.. ich werde es anders formulieren

Ein großer Teil der Assis sind Ausländer.

Ich wohne , naja , .. in nem assigen viertel mit sozialwohnungen und 90% war übertrieben .. aber wenn du hier mal an die klingeln guckst wirst du fat nur ausländisch klingende namen finen .. Die Jugend , die hier auf den straßen rumlungert ist auch größtenteils ausländischen ursprungs (marokkaner, türken , russen, polen)

In der Schule sieht es schon etwas anders aus.. die meisten Ausländer ,die dort in der 10. klasse oder drüber sind , sind ganz korrekt , wobei dort nur wenige existieren..

Wie arne schon sagte ist es scheiss egal , wer zuschlägt .. man muss jene auch keiner nationalität zuordnen , sie sind menschen , dessen verhalten inakzeptabel ist. Dieses inakzeptable verhalten wirst du in vielen teilen deutschlands vorfinden und dagegen sollte man sich schützen..

tesapowerstrip - 26.3.2005 um 20:15

Mir geht's mittlerweile wieder etwas besser, blaue Flecken halt. Freunde meinen ich solle die Leute anzeigen, aber das geht nicht, ich war ja ganz allein da draußen. Die einzigen Zeugen sind die anderen Polen und die werden bestimmt die Schläger decken. Aber ich habe gehört sie hätten Hausverbot im Café und Platzverbot vorm Rathaus bekommen.

Anscheinend waren sie der Polizei eh schon bekannt. Die eine ist die Schwester von dem stadtbekannten Schläger "fighter", liegt wohl in der Familie mit Konfliktsituationen so umzugehen...

Das Thema hat mich die letzten Tage permanent beschäftigt, selbst im Schlaf. Ich habe diverse Abläufe gedanklich durchgespielt, hätte ich anders reagiert. Ich habe es natürlich falsch gemacht, mich zu entschuldigen für etwas, den zu langen Blick, das für mich absolut lächerlich war, sodass selbst der Schlägerin es hätte auffallen müssen, dass ich es ob der Absurdität kaum ernst meinen kann. Ich wollte einfach, dass sie mich in Ruhe lassen, aufhören mir wegen so nem Scheiß aufzulauern und ich endlich (um 3.00 Uhr!) heimgehen kann, ich bin nämlich alleine in die Stadt gegangen und musste halt auch alleine heim.

Dennoch versuchte ich ihr ruhig und beschwichtigend klar zu machen wie sinnlos die ganze Aktion doch ist. Ich versuchte sie einfach als Menschen zu sehen, die etwas zu viel Alkohol getrunken hatten und deren Verhaltensweisen dadurch ziemlich unerklärlich waren. Ich hätte aber schon in der Aggressivität ihres gesamten Auftretens darauf schließen können, dass Reden da nicht mehr hilft. Killing Joke hatte mit seiner Beschreibung von "Schlägertussen" gar nicht so unrecht, tatsächlich hat er den Nagel auf den Kopf getroffen.

Ich bin das absolute Gegenteil von ausländerfeindlich, was auch meine Kleidung teilweise erkennen lässt, nur ändert das anscheinend überhaupt gar nichts an der Opferauswahl dieser Gruppe. Als mein Körper nur noch ein einziger blauer Fleck war mischten sich jedoch auch solche Gedanken in meinen Kopf. Gedanken voller Hass und Wut auf diese Menschen, aber ständig im Konflikt mit einer noch größeren Angst. Ich versuchte aber realistisch zu bleiben. Auf die Gesamtheit aller in Deutschland lebenden Polen und Russen lässt sich natürlich nichts sagen. Ich erinnerte mich, dass meine beste Freundin in der Grundschule eine Polin war und ich hatte sie sehr lieb. Es ist sicherlich nicht so Personenkreisabhängig wie man denken mag. Wie viele Deutsche prügeln sich mit Ausländern. Es ist nicht mehr ersichtlich wer wann und wie angefangen hat und wie und warum es so endlos fortgesetzt wird. Dass die Situation aber dermaßen angespannt ist, dass selbst ein Blick genügt, eine Lawine ins rollen zu bringen, hätte ich nicht gedacht. Die Unzufriedenheit mit der derzeitigen politischen Lage kann aber kaum der Grund dafür sein, denn sonst würden wohl gezielt mal Skins angegriffen werden anstatt wahllos die Wehrlosesten. Vielleicht hätte ich mich auch noch wehren können. Ich habe einfach überhaupt nichts gemacht, nicht zurückgeschlagen und nicht beleidigt. Ich glaube ich sollte mir das mit dem Pazifismus nochmal überlegen. Ich habe jedenfalls keine Lust mehr den Sündenbock für andere zu machen, die mit sich oder ihrem Leben unzufrieden sind und zu dumm, sich selbst zu ändern. Ich habe feststellen dürfen, dass der Mensch in seiner animalischen Art manchmal unfähig ist zur zivilisierten Kommunikation. So bleiben halt noch die anderen Mittel wie der Vorschlag mit dem Pfefferspray... So religiös bin ich im übrigen außerdem auch nicht, von wegen : "Halt ihm auch noch die andere Wange hin...". Dennoch, mir ihren wohl weniger schönen Lebenslauf

als Genugtuung vorzustellen befriedigt nicht wirklich die Frage nach der Ursache des Ganzen.

Ich war zwischenzeitlich nochmal in der Stadt, hab aber morz die Panik geschoben an dem Ort zu sein, obwohl ich begleitet wurde und nicht allein war. Der schlimmste Moment war eben nicht der des Verprügelns (nur die Folgen), sondern der als ich an die Tür hämmerte in Todesangst in absoluter Hilflosigkeit und diesem Ausgeliefertsein. Der Aquariumblick ins Innere. Man sieht rein wird selbst aber nicht wahrgenommen. In diesem Moment kam in mir alles hoch. Diese Einsamkeit, die ich gespürt habe. Sie ist nur in diesem Moment mit voller Stärke zu spüren gewesen, aber eigentlich ist sie allgegenwärtig. Eine Welt voller Menschen, die wegschauen, die ihre Augen verschließen, ständig voneinander getrennt durch diese unsichtbare Glaswand. Selbst mit den besten Freunden, der großen Liebe oder der Familie, man ist niemals nicht einsam und allein. Ich kann diesen Gedanken noch nicht ganz genau erklären, aber er hat sich als Schlussfolgerung des Ganzen in mir gefestigt.

harlequinn - 27.3.2005 um 10:26

naja , tesapowerstrip.. du hast da schon recht. Die meisten Menschen sind viel zu egozentrisch..leider.

Zitat

Mir geht's mittlerweile wieder etwas besser

das freut uns alle , denke ich ☐

Zitat

Ich erinnerte mich, dass meine beste Freundin in der Grundschule eine Polin war und ich hatte sie sehr lieb. Es ist sicherlich nicht so Personenkreisabhängig wie man denken mag. Wie viele Deutsche prügeln sich mit Ausländern. Es ist nicht mehr ersichtlich wer wann und wie angefangen hat und wie und warum es so endlos fortgesetzt wird. Dass die Situation aber dermaßen angespannt ist, dass selbst ein Blick genügt, eine Lawine ins Rollen zu bringen, hätte ich nicht gedacht. Die Unzufriedenheit mit der derzeitigen politischen Lage kann aber kaum der Grund dafür sein, denn sonst würden wohl gezielt mal Skins angegriffen werden anstatt wahllos die Wehrlosesten

wie gesagt .. es gibt überall asoziale , aber auch korrekte menschen. Für mich hat es , wie gesagt , auch keinen sinn jenen menschen eine nationalität zuzuordnen - sie existieren und handeln so oder so. Ist nur die Frage , ob und wenn dann wie man ihre handlungen unterbinden kann.. Die persönliche physische und psychische unversertheit steht für mich über vielem , daher habe ich auch keine probleme damit , so etwas wie pfefferspray zu verwenden - kannst du dir ja überlegen

dian - 27.3.2005 um 12:19

@ Tesa:

Zitat

Diese Einsamkeit, die ich gespürt habe. Sie ist nur in diesem Moment mit voller Stärke zu spüren gewesen, aber eigentlich ist sie allgegenwärtig. Eine Welt voller Menschen, die wegschauen, die ihre Augen verschließen, ständig voneinander getrennt durch diese unsichtbare Glaswand

Ein, ähem, kluger Schriftsteller hat in seinem bedeutendsten Werk einmal geschrieben:

"Die Grenze zum Ausland beginnt doch für die meisten gleich ausserhalb ihres Kopfes." ☐

Einerseits sind die meisten Menschen Herdentiere... sie brauchen die Gesellschaft anderer, um sich an deren Leben orientieren zu können. Doch innerhalb dieser riesigen Herde grast fast jeder für sich allein.

Selbst ihr Nächster ist ihnen oft erschreckend fremd, (so wie etwa einem strengkatholischen Bayern die türkische Kultur fremd ist oder umgekehrt). Schliesslich kann man nicht einfach in die Gedanken des anderen schauen. Man ist auf das angewiesen, was dieser einem mitzuteilen bereit ist. Und in Zeiten, wo Kommunikation oft nur noch aus "Ey Alter, was geht ab?" und ähnlichen Phrasen besteht, ist das eben nicht besonders viel.

Das ist sicher mit ein Grund, warum ich mich dieser Gesellschaft eigentlich nicht zugehörig fühlen will...

einerseits ständig dieses schöne Geschwätz vom Zusammenhalt und sozialer Verantwortung, andererseits aber doch letztlich nur diese "Jeder ist sich selbst der Wichtigste"-Mentalität.

Aber that's life. Da kannst du dich darüber aufregen, du wirst es trotzdem nicht ändern können.
Vielleicht findest du mit ganz ganz viel Glück ein oder zwei Menschen in deinem Leben, bei denen das wirklich anders ist, und die dich nicht durch diese dicke Glasscheibe hindurch beobachten, sondern die immer und zu jeder Zeit an deiner Seite stehen.... doch das ist fast schon Science-Fiction.
Die Realität ist, dass viele Menschen sogar zehn oder zwanzig Jahre miteinander verheiratet sein können, und sie einander trotzdem noch so fremd sind, als ob sie sich nie wirklich kennengelernt hätten.

harlequinn - 27.3.2005 um 15:29

ja , dian .. auch diese erkenntnis ist erschreckend für mich.. ist schon schlimm auf was sich das zusammenleben in einer gruppe beschränkt , oder?
wenn ich einen partner habe , dann muss ich auch eine gewisse nähe zu jenem haben .. sowohl körperlich als auch geistig , sonst wäre ein zusammenleben für mich undenkbar .. ansonsten bleib ich lieber einzelgänger

quaid - 27.3.2005 um 20:13

Zitat
"Die Grenze zum Ausland beginnt doch für die meisten gleich ausserhalb ihres Kopfes."

verstehe ich nicht. bedeutet das, dass die betroffenen nicht darüber nachdenken, was sie tun, wenn sie diskriminieren und so weiter?

harlequinn - 27.3.2005 um 21:25

Das soll wohl die Egozentrik der Mehrheit der Menschen verdeutlichen bzw. umschreiben

dian - 28.3.2005 um 00:38

Ja. So, wie es auf der Erde hunderte Nationen gibt, die zwar alle wissen, dass sie sich den Planeten mit vielen anderen Nationen teilen, aber dennoch nur an ihre eigenen Interessen denken... so ist es auch mit den Menschen innerhalb einer Nation. Man weiss, man hat eine gemeinsame Basis und gemeinsame Ziele... aber wenn es hart auf hart kommt, denkt kaum jemand mehr darüber nach. Dann denkt jeder nur noch an sich selbst.
Das "Ich" - die Seele bzw. der Geist eines Menschen, seine Sehnsüchte, Dämonen und Hoffnungen... das ist seine wahre Heimat. Alles andere, und mag er es noch so gut finden, ist eben nicht wirklich "er". Es ist Ausland... die Fremde... und wird daher letzten Endes oft den eigenen Interessen untergeordnet.

... - 28.3.2005 um 00:53

@q: Du kennst Dians Bücher nicht!!

Aber das man noch Grenzen zu einem anderen Individuum zieht, ist aber auch ganz sinnvoll. Hätte Tesapwoerstrip sich nicht Gedanken um die Blödtussen da gemacht und sich nicht auch noch auf einen Dialog mit denen einlassen wollen, ging's ihr jetzt besser.
In manchen Punkten ist es auch schon überlebenswichtig egozentrisch zu sein, finde ich.
Bei Nationalitäten kann ich da allerdings keinen Sinn drin sehen. Nationen haben nichts mit gemeinsamen Interessen oder sowas zu tun. Es sind reine Zufallsprodukte.

harlequinn - 28.3.2005 um 11:46

Naja .. so ganz stimmt das ja nicht , Arne - was ist mit der EU und einigen erlassenen Embargos? .. einige , wenige gemeinsame Interessen einiger Staaten existieren schon.
Ich dneke auch , dass auffällige Egozentrik manchmal einfach nur Selbstschutz ist.. Ansonsten sind die Menschen einfach nur beschränkt..

quaid - 28.3.2005 um 14:53

Zitat
Original von q

Zitat

"Die Grenze zum Ausland beginnt doch für die meisten gleich ausserhalb ihres Kopfes."

verstehe ich nicht. bedeutet das, dass die betroffenen nicht darüber nachdenken, was sie tun, wenn sie diskriminieren und so weiter?

ich habe probleme, rückschlüsse auf die message zu ziehen, die rüber kommen soll. was hat das mit dians büchern zu tun?

... - 29.3.2005 um 00:24

@q: Das ist aus Unity II, wenn ich mich recht erinnere. Müßte ich auch noch mal nachgucken, wo das stand.

@Harlequinn:

Das Interesse der EU ist doch nicht das Interesse der einzelnen dort lebenden Menschen, sondern nix anderes als eine kapitalistische Internationale. Da haben sich zum Zwecke ihrer Machterweiterung ein paar Händler zusammengeschlossen und die Regierungen der Staaten rennen ihnen wie doof hinterher. Mit viel Glück springt für die Bevölkerung auch mal was ab, aber wenn sie als Besitz nix anderes hat als ihre Arbeitskraft ist die EU eine äußerst unattraktive Erscheinung.

quaid - 29.3.2005 um 01:23

na und wenns so ist dann erinnere ich mich vllt net. kein grund für vorschnelle behauptungen □
jedenfalls gings ja eher darum, dass ich es nicht verstehe und weniger darum das ich nicht weiß woher bz. von wem es stammt.
darauf habe ich, sofern ich nichts übersehen habe, immer noch keine antwort.

harlequinn - 29.3.2005 um 07:12

@q .. ich habs kurz erklärt und dian etwas ausführlicher..

@arne

schon klar .. die rede war ja auch nur von staatlichen interessen - nicht von denen der bevölkerung
